

TECHtelmechtel

Was bedeutet WHQL? / SLI mit unterschiedlichen Grafikkarten / Bios meckert bei jedem Start / Geforce 9800 GTX mit 1,0 GByte / Demos aufnehmen in Call of Duty 5

DVD
- Nvidia Geforce-Referenztreiber
- ATI Radeon-Referenztreiber
- Microsoft DirectX 9.0c

gamestar.de
Fachbegriffe einfach erklärt
► Quicklink: L8



Bei Treibern ohne WHQL-Zertifikat warnt Vista vor einer Installation.

Was bedeutet WHQL?

❖ Neben den aktuellen Geforce-Treibern steht seit geraumer Zeit das Kürzel WHQL. Was bedeutet das denn? *Leonhard Schmidt*

❖ Um einen reibungslosen Betrieb von Hardware mit Windows zu garantieren, testet ein speziell dafür abgestelltes Microsoft-Team jeden Treiber auf Kompatibilität. Treiber, die diesen Zertifizierungsprozess bestehen, werden mit dem Logo WHQL ausgezeichnet. Die Abkürzung steht für das Windows Hardware Quality Lab, auf deutsch also etwa das »Windows Hardware Qualitätslabor«. Nur Treiber mit diesem Siegel enthalten eine digitale Signatur, um eine Installation unter Windows ohne Warnungen zu beenden. Besitzt ein Treiber diese Signatur nicht, nervt Windows bei der Installation dieses Treibers, da er nicht getestet wurde. Wenn Sie auf Nummer sicher gehen wollen, sollten Sie ausschließlich WHQL-Treiber installieren. Die oft erheblich aktuelleren Beta-Dateien sind nicht WHQL-zertifiziert, in der Regel aber trotzdem stabil.

SLI mit unterschiedlichen Grafikkarten

❖ Meiner Geforce 8800 GT will ich eine zweite Karte zur Seite stellen. Müssen beide Karten identisch sein oder kann ich auch eine

Geforce 8800 GT eines anderen Herstellers einbauen?

Christian Orning

❖ Solange beide Platinen ein identisches Layout haben, sollte SLI auch mit Grafikkarten von unterschiedlichen Herstellern funktionieren. Dabei müssen beide Exemplare aber zwingend die gleichen Taktfrequenzen und die identische Speicherausstattung haben. Allerdings empfiehlt Nvidia, Grafikkarten eines Herstellers einzusetzen.



SLI funktioniert nur mit Grafikkarten des gleichen Typs reibungslos.

Bios meckert bei jedem Start

❖ Bei jedem Start meines PCs meldet der Rechner »CPU has been changed, press F1 to reset values or Entf to enter setup«. Wie kann ich diese lästige Abfrage unterdrücken?

Christian Gnopf

❖ Wahrscheinlich ist die Mainboard-Batterie Schuld an der Vergesslichkeit des Bios. Die Batterie liefert nicht mehr genügend Energie, um die eingestellten

Werte zu speichern und setzt sich daher bei jedem Neustart auf den Standard zurück. Da das Bios nun die Werte Ihrer CPU nicht mehr erkennt, müssen Sie diese entweder manuell eintragen oder das Bios per **F1** anweisen, mit den Standardeinstellungen des Prozessors zu starten. Ein Wechsel der Mainboard-Batterie sollte das Problem lösen. Wie Sie die Batterie bei Ihrem Mainboard tauschen, verrät das Handbuch.

Geforce 9800 GTX mit 1,0 GByte

❖ Mittlerweile verkaufen immer mehr Hersteller eine Geforce 9800 GTX+ mit 1,0 GByte Videospeicher. Sind die zusätzlichen 512 MByte Grafikspeicher den Aufpreis von 20 Euro wert?

David Schuster

❖ Eine Geforce 9800 GTX+ hat genügend Leistung für die meisten Spiele in maximalen Details, erst bei Auflösungen oberhalb von der für 22-Zoll-TFTs typischen 1680x1050 geht ihr die Puste aus. Eine Karte mit 1,0 GByte anstelle von 512 MByte Grafikspeicher kann in diesen Fällen den Unterschied von »leicht ruckelnd« zu »spielbar« ausmachen. Die 20 Euro Mehrpreis rechtfertigen einen Kauf also nur, wenn ein Monitor mit mehr als 22 Zoll auf Ihrem Schreibtisch steht oder Sie stets Kantenglättung nutzen wollen.

So erreichen Sie GameStar

► Per Post: IDG Entertainment Verlag, GameStar-Leserbrief, Lyonel-Feiningerg-Str. 26, 80807 München

► Oder per E-Mail an: brief@gamestar.de

Bitte beachten Sie, dass Briefe und E-Mails ohne vollständigen Namen und Postadresse nicht abgedruckt werden können.

► Wenn Sie technische Probleme mit Ihrem Rechner haben, benutzen Sie bitte das Kennwort »Techtelmechtel« bzw. die E-Mail-Adresse: tech@gamestar.de

Bitte geben Sie stets Ihre Systemkonfiguration an – das hilft uns bei der Fehlerdiagnose. Besonders wichtig sind Hardware, Grafikkarten-Treiber, DirectX-Version und Betriebssystem. Wir bemühen uns, möglichst jede Frage zu beantworten. Bitte haben Sie Verständnis, dass dies wegen der hohen Zahl an Zuschriften nicht immer gelingt. Fragen, die für die Mehrheit unserer Leser interessant sind, werden im TECHtelmechtel besprochen.

Aufnehmen in Call of Duty 5

❖ In Call of Duty 4 habe ich immer gerne meine Multiplayer-Partien aufgenommen, um daraus Videos zu basteln. Im neuen Call of Duty funktioniert aber der »record«-Befehl nicht mehr. Wissen Sie, warum? *Marcus Knab*

❖ Call of Duty 5 kennt den Aufnehmen-Befehl tatsächlich nicht. Von offizieller Seite heißt es, ab dem Patch mit Versionsnummer 1.2 sollen Sie Ihre Multiplayer-Schlachten wieder aufzeichnen können. Bis dahin können Sie nur mit meist kostenpflichtigen Extra-Programmen wie Fraps Videos mitschneiden. **HW**



Demos können Sie in Call of Duty 5 erst mit dem nächsten Patch aufnehmen.